Kirche im hr

19.07.2021 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Gudrun Olschewski,
Evangelische Pfarrerin, Pfungstadt

Gänseblümchen und Badestrand

"Was ist in den Ferien besonders schön?". Wenn man das ein Kind fragt, kann die Antwort erstaunen: Im flachen Wasser plantschen, mit Papa Fußball spielen, Schafe auf der Weide beobachten. Alles Dinge, für die ich nicht unbedingt verreisen muss.

Wie Kinder im Augenblick leben

Jesus hat gesagt: "Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, kommt ihr nicht ins Himmelreich". Ich verstehe ihn so: Lerne, wie ein Kind im Augenblick zu leben - genieße, was du gerade erlebst, lass dich berühren.

Sich an einem Sonnenstrahl erfreuen

Wenn ich wie ein Kind von dem berührt bin, was um mich herum passiert, bin ich ist quasi wie im Himmel, sagt Jesus in der Bibel. Dann lege ich alltägliche Sorgen schnell ab und genieße, was ich erlebe. Freue mich über einen Sonnenstrahl, sobald er durch die Wolken bricht oder an der Farbe, mit der die Häuser gestrichen sind.

Es ist egal, an welchem Ort man ist

Und dabei spielt es eigentlich keine Rolle, an welchem Ort ich bin. Denn die Augenblicke, die zu schönen Erinnerungen werden, gibt es überall. Immer dann, wenn ich mich von dem berühren lasse, was um mich herum geschieht.

Im Alltag einen echten Ferienmoment erleben

Da wünscht mir zum Beispiel jemand einen „guten Tag“. Bisher ist er immer achtlos an mir vorbeigegangen. Oder ich probiere mal einen anderen Heimweg aus, setze mich zwischendurch auf eine Bank, einfach so, und lass mir einen Eiscafé schmecken. Völlig losgelöst davon, was eigentlich gerade dran wäre.

Dann erlebe ich mitten im Alltag einen echten Ferienmoment: eine kleine Reise, bei der ich die Seele baumeln lasse.

Himmlisch.